

Das ABC der Grundschule Bültenweg

Schuljahr 2016/2017



Informationen für Schüler, Schülerinnen und Eltern

Mit dem Buchstaben A fängt alles an!



Da der erste Buchstabe, den man kennenlernt, ein ganz besonderer ist, haben die Klassen 1a und 1b ihn gemeinsam auf dem Schulhof abgebildet.

Anschrift der Schule

Grundschule Bültenweg
Bültenweg 9
38106 Braunschweig



Telefon: 23863-0 Fax: 23863-19

E-mail: schulleitung@gs-bueltenweg.de

Arbeitsgemeinschaften (AG)

Zu Beginn des Schuljahres und zu Beginn des 2. Halbjahres bekommen die Kinder der 3. und 4. Klassen eine Liste mit den angebotenen Arbeitsgemeinschaften. Die Kinder wählen ihre Lieblingsthemen.

Es werden wechselnde Themen aus Sport und Kunst, dem sprachlichen oder dem handwerklichen Bereich angeboten, z.B. Tanzen, Hockey, Falten, Zeichnen, Geschichten verfassen, Scrapbooking und einiges mehr.



DieTanz- AG tanzt zum Lied
"98 Prozent" aus dem Film *Bibi und Tina*

Arbeitsmaterial

Am Ende des Schuljahres erhält jedes Kind die Schulbuch- und Materialliste für das kommende Schuljahr. Bitte an die Beschaffung und Bestellung **sofort** denken.

Sie haben dafür in den Ferien 6 Wochen Zeit.

Die Lehrkräfte können dann sofort mit dem Unterricht beginnen und verlieren keine Zeit, dem nicht vorhandenen Material hinterherzulaufen. Es ist erforderlich, dass die von der Schule entliehenen Bücher mit Umschlägen versehen werden.

In jedem Klassenraum gibt es Bücher- und Materialfächer. Die Kinder nehmen **nur** Bücher, Mappen und Hefte **mit nach Hause**, die sie für die Erledigung ihrer Hausaufgaben benötigen.

Auf diese Weise wird das Gewicht des Ranzens geringer!

Beratungsstellen

Bei schulischen und familiären Problemen finden alle Eltern in folgenden Institutionen Hilfe:

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Domplatz 4

38100 Braunschweig

☎ 0531/ 456 16

e-mail: eb-domplatz@erziehungsberatung-bs.de

Erziehungs-, Familien- und Jugendberatung

Jasperallee 44

38102 Braunschweig

☎ 0531/ 34 08 14

e-mail: eb-jasperallee@erziehungsberatung-bs.de

Jugendberatung BIB

Domplatz 4

38100 Braunschweig

☎ 0531/ 520 85

e-mail: kontakt@jugendberatung-bib.de

www.Jugendberatung-bib.de

Die Beratung ist freiwillig, kostenlos und vertraulich!



Betreuung und Verlässlichkeit

Die Betreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule (VGS) findet in der Zeit von 11.45 – 12.45 Uhr statt. Für die **1. Klassen** wird die Betreuung von Montag bis Freitag angeboten.

Die Kinder der **2. Klasse** nehmen nur an drei Tagen an der Betreuung teil, da sie schon zwei Wochenstunden mehr Unterricht erhalten als die ersten Klassen.

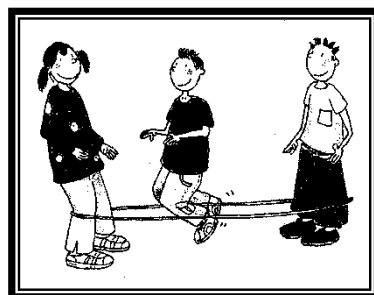
Eltern, die sich für die Teilnahme an der Betreuung im 1. und 2. Schuljahr entscheiden, melden ihr Kind für ein Schuljahr verbindlich an.

Vergessen Sie bitte auch nicht, Ihr Kind persönlich oder schriftlich zu entschuldigen, falls es aus wichtigen Gründen einmal nicht an der Betreuung teilnehmen kann.

Die pädagogische Betreuung erfolgt durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Kooperationspartners B 58, Frau Kurrat, Herrn Becher und Frau Forberg sowie durch Frau Schulte. Falls am Schulvormittag z.B. aus Krankheitsgründen Unterricht vertreten werden muss, können zwei weitere pädagogische Mitarbeiterinnen, derzeit Frau Vogelsang und Frau Stephan, die betroffene Klasse im Rahmen des Vertretungskonzepts betreuen.

Für die **3. und 4. Klassen** gibt es keine Betreuungszeiten mehr, da ihr Schultag mit Unterricht ausgefüllt ist. Allerdings kann in den 3. und 4. Klassen in seltenen Fällen die 6. Stunde ausfallen, wenn eine Vertretung kurzfristig aus organisatorischen Gründen nicht möglich ist. Verabreden Sie für solche **Ausnahmefälle**, wohin Ihr Kind dann nach der 5. Stunde gehen kann, falls Sie noch nicht zu Hause sein sollten.

Seit dem Schuljahr 2012/13 werden rund 20 Kinder unserer Schule ganztägig im Rahmen der **Schulkindbetreuung** vom städtischen Kinder- und Jugendzentrum B58 auf unserem Schulgelände in der „Kindervilla“ von Frau Lührs und Herrn Becher betreut. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Kinderetage des B58. Die Kontaktdaten finden Sie hier im ABC unter „Hort“.



Bücherei



Die Bücherei steht **mittwochs** im offenen Anfang zwischen **7.45 Uhr und 8.00 Uhr** sowie momentan auch **mittwochs** in der **1. großen Pause** allen SchülerInnen zur Verfügung. Nach den Herbstferien wird sie auch in den Regenspauzen offen stehen. Darüber hinaus hat jede Klasse eine Unterrichtsstunde die Bücherei ganz für sich zum ausgiebigen Schmökern.



Für jedes Lesealter und jede Lesefähigkeit gibt es ein großes Angebot an spannenden, lustigen und interessanten Büchern. Ständig kommen neue Bücher dazu, z. B. gerade ganz neu die interaktiven Sachbücher mit einem Tip Toi oder Ting-Stift. In unserer Bücherei finden sich die Kinder durch ein Farbsystem ganz schnell zurecht, um die Bilderbücher, Sachbücher, die neue Bilderbuchzeitschrift „Gecko“, Geschichten oder die Bücher mit weniger Text zu entdecken. Die Ausleihzeit beträgt zwei Wochen.

Eine engagierte Mutter, Frau Mohagheghi, die sich über Unterstützung sehr freuen würde, hat die Organisation der Bücherei mit übernommen und hilft gerne bei der Auswahl. Zusätzlich arbeiten die Kinder der AG „Leseratten“ in der Bücherei.

Also, liebe Bültis,
kommt zum Stöbern vorbei!

Chor und Theater 🎵 🎵

In diesem Jahr gibt es einen Chor für unsere "Großen". Motivierte Viertklässler lernen jede Woche mit viel Spaß ein neues Lied. Egal, ob Puck in der Sonnenliege träumt, zum englischen Boogie die Rasseleier erklingen oder Joe den Trecker anschmeißt- die Lieder klingen richtig gut! Beim Herbstsingkreis gibt es den ersten Höreindruck.



Die Theater-AG hat mal wieder die Einschulungsfeier mit dem Stück "Als Dornröschen zwei Mal wach geküsst wurde" ganz toll gestaltet. Mit dem Frosch konnten alle mitfühlen, bei den Zwergen wären alle gerne mitmarschiert und Rumpelstilzchen konnte zum Glück überlistet werden. Die wunderschönen Kulissen zu dem Theaterstück entstanden übrigens während der Projektwoche in der Bühnenwerkstatt.

Elternarbeit

Sie, liebe Eltern, können den Schulalltag Ihrer Kinder mitgestalten!

Nicht nur auf Elternabenden, an Sprechtagen, auf Fach- und Gesamtkonferenzen oder im Schulvorstand möchten wir mit Ihnen zusammenarbeiten. Sondern auch bei folgenden Projekten können Sie uns unterstützen. Hier finden Sie einen kleinen Überblick, weitere ausführlichere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.

- November**
- Winter- / Weihnachtsbasteltag
 - bei Interesse : Aktion "Weihnachten im Schuhkarton"
- Dezember**
- Theaterbesuch „Weihnachtsmärchen“
 - Begleitung beim Schlittschuhlaufen auf dem Kohlmarkt
- Januar**
- Planung des Fit-und-gesund-Tags
- Februar**
- Fit- und gesund-Tag, Rosenmontagsfeier
- März**
- Stadtputztag/ Energie- und Umwelttag
- April**
- Frühlingsbasteltag
- Mai**
- 1. -Klasselternschaft: Kaffee/ Kuchenbuffet für die Eltern der zukünftigen Erstklässler beim „Spaziergang durch den Zauberwald mit Mirola“ (Fit-für-die-Schule)
 - ADAC Fahrradturnier
- Juni**
- Training/ Begleitung beim Nachtlauf
 - Radfahrprüfung
- Juli**
- Ferien*
- August**
- 2.-Klasselternschaft: Kaffee-/ Kuchenbuffet am Einschulungstag



Elternrat

In den ersten und dritten Klassen findet am Anfang des Schuljahres die Wahl der Elternschaftsvertreter, deren Stellvertreter und der Klassen- und Zeugniskonferenzvertreter statt. Sie werden für zwei Jahre gewählt.

Nach der Wahl aller Klassenelternschaftsvorsitzenden und deren Stellvertreter tagt der Schulelternrat (= SER) mindestens zweimal im Schuljahr, um alle schulrelevanten Themen zu besprechen.

Klasse	Vorsitzende/r	Stellvertreter/in
1 a	Herr Neffati	Herrn Bajagic
1 b	Frau Ruth	Frau Dubray
2 a	Frau Dr. Campbell-Smith	Frau Mühlsteph
2 b	Herr Schmidt	Frau Karnagel
3 a	Herr Koch	Frau Neffati
3 b	Frau Dr. Jensen	Frau Neffati
4 a	Frau Hach	Frau Camehn
4 b	Frau Borggreffe	Frau Dr. Keßler

SER-Vorsitzender: Frau Dr. Jensen

SER-Vertreterin: Frau Dr. Campbell-Smith

Elternsprechtag

Im November findet für die Erziehungsberechtigten der Kinder der ersten bis dritten Klassen ein Elternsprechnachmittag statt.

In dieser Zeit können Eltern nach Anmeldung mit den Klassenlehrerinnen der Klassen 1 bis 3 und den Fachlehrkräften die Schulleistungen und das Verhalten ihrer Kinder besprechen.

Die Lehrkräfte der 4. Klassen laden an einem Sprechtag im November alle Eltern zu einem Beratungsgespräch über die weitere Schullaufbahn ihrer Kinder ein. Ein weiteres Beratungsgespräch wird im Frühling angeboten.

Entschuldigungen

Ist Ihr Kind krank, so rufen Sie bitte am ersten Morgen kurz in der Schule an, um Ihr Kind zu entschuldigen. Falls Ihr Kind länger fehlt, kann es vielleicht trotzdem ein wenig Unterrichtsstoff aufarbeiten. Die Lehrkräfte stellen in diesem Fall das Material zusammen und **Sie als Eltern** kümmern sich darum, welcher Schulfreund das Arbeitsmaterial bei Ihnen zu Hause vorbeibringen soll.

Bitte denken Sie daran, Ihrem Kind am folgenden Tag nach der Krankheit, **unverzüglich** eine schriftliche Entschuldigung mitzugeben. Bei einem Arztbesuch lassen Sie sich bitte eine kostenlose Bescheinigung ausstellen.

Fahrzeuge aller Art

In den ersten vier Jahren dürfen die Kinder **nicht** mit dem Fahrrad zur Schule kommen.

Am Ende des 4. Schuljahres findet die Radfahrprüfung statt.



Alle Roller, Inline-Skater, Skateboards, Laufräder o.ä. bleiben bitte **zu Hause**, damit niemand darüber stolpert oder sich verletzt.

Förderverein

Die finanziellen Angelegenheiten der Elternschaft werden an unserer Schule vom Förderverein übernommen. Die 1. Vorsitzende des Fördervereins ist Frau Rabe. Vierteljährlich wird die freiwillige Spende vom Kassenwart jeder Klasse eingesammelt. Als Schulelternvertreterin der Kassenwarte sorgt Frau Eheleben dafür, dass dank der finanziellen Unterstützung viele besondere Anschaffungen getätigt werden können, wie z.B. Spielzeug für die Hofpause, ein interessantes Sachbuch, vor

einiger Zeit auch die Schulküche sowie gemeinsame Unternehmungen wie z.B. die Autorenlesungen.



Autorenlesung im Oktober 2016
mit Autor und Illustrator Tobias Krejtschi

Klasse	Kassenwart
1 a	Frau Binner
1 b	Herr König
2 a	Frau Mühlsteph
2 b	Herr Waldow
3 a	Herr Hartkopf
3 b	Frau Eheleben
4 a	Frau Abrahamik
4 b	Frau Rabe

Fördern und fordern...



... unterscheiden sich nicht nur durch die ö- Punkte!

Fördern:

An unserer Schule gibt es 153 Kinder – ihren individuellen Bedürfnissen wollen wir gerecht werden. Deshalb richten wir über den regulären Pflichtunterricht hinaus Zusatzstunden für Kinder ein, bei denen die Fachlehrkräfte Probleme beim Lesen, Schreiben, Rechnen, mit der deutschen Sprache oder in der Motorik/ Koordination feststellen (Deutsch-Förderunterricht/ Sprachförderung vor der Einschulung/ Mathematik-Förderunterricht/ Deutsch als Zweitsprache/ Sport-Förderunterricht).

Unserer Schule werden Stunden für die Sonderpädagogische Grundversorgung (SGV) zugewiesen, d.h., dass die Förderschullehrerin Frau Zense mit Kindern mit speziellem Unterstützungsbedarf integrativ (mit der Fachlehrerin in der Klasse) oder individuell in der Lernwerkstatt (Raum 0.2) arbeitet oder die Kinder präventiv- also vorbeugend- in den Unterrichtsprozessen begleitet. Mehr dazu hier im ABC unter „Inklusion“.

Fordern:

Gleichzeitig ist unsere Schule Mitglied im Kooperationsverbund „Förderung besonderer Begabungen“, dem 4 weitere Grundschulen und 2 Gymnasien angehören. Daraus ergeben sich Zusatzstunden (Fo) für Kinder, die mit dem Pflichtunterricht nicht „ausgelastet“ sind. Wir versuchen, verschiedenen besonderen Begabungen mit unseren Schulangeboten gerecht zu werden, z.B. Theater,

Experimente, Entdecker, Leseprojekte, Denksport, Kunst, Sport. Eine dieser Stunden ist auch geöffnet für Kinder aus anderen Schulen des Verbundes.



Einschulungsstück „Als Dornröschen zwei Mal wachgeküsst wurde“- gespielt vom Forderkurs der letzten dritten Klassen

Freie Tage und Ferien im Schuljahr 2015/2016

Herbstferien	1. Ferientag 1. Schultag	Di. 04.10.2016 Mo. 17.10.2016
Weihnachtsferien	1. Ferientag 1. Schultag	Mi. 21.12.2016 Mo. 09.01.2017
Halbjahresferien	1. Ferientag 1. Schultag	Mo. 30.01.2017 Mi. 01.02.2017
Osterferien	1. Ferientag 1. Schultag	Mo. 10.04.2017 Mo. 24.04.2017
Maifeiertag	frei	Mo. 01.05.2017
Himmelfahrt	frei	Do. 25.05.2017
Tag nach Himmelfahrt	frei	Fr. 26.05.2017
Pfingstmontag	frei	Mo. 05.06.2017
Pfingstferien	frei	Di. 06.06.2017
Sommerferien	1. Ferientag 1. Schultag	Do. 22.06.2017 Do. 03.08.2017

Einschulung am Samstag, 05.08.2017



Frühstück

Nach der 2. Unterrichtsstunde gibt es in jeder Klasse eine gemeinsame zehnmünütige Frühstückszeit. So können die Kinder in Ruhe essen und trinken. Bitte geben Sie Ihrem Kind etwas Brot, Obst und ein Getränk mit (keine Süßigkeiten).



Natürlich dürfen Ihre Kinder auch in den 5-Minuten-Pausen und nach dem Sport trinken! An einem Sechs-Studentag findet sich auch immer ein wenig Zeit für ein kleines zweites Frühstück.

An das Frühstück schließt sich eine 20-minütige Bewegungspause auf dem Hof an.

Geld



Bitte geben Sie Ihrem Kind für die jeweiligen aktuellen Anlässe z.B. Eintrittsgelder, Spende für den Elternverein o.ä. das Geld **passend** und **in einem Umschlag mit dem Namen Ihres Kindes** versehen mit.

Ansonsten benötigen GrundschülerInnen kein Geld in der Schule.

Sollten Probleme bei der Finanzierung von Theaterbesuchen, Ausflügen o.ä. auftreten, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Klassenlehrerin oder Schulleitung. Es wird eine Lösung geben, durch die jedes Kind die gleiche Chance für ein schönes Erlebnis hat.

Gespräche

Die Lehrerinnen Ihres Kindes stehen Ihnen gern für Gespräche zur Verfügung. Bitte vereinbaren Sie über das Nachrichtenheft Termine direkt mit den Lehrkräften. Wenn Sie ohne Voranmeldung während der Pausen in die Schule kommen, müssen Sie damit rechnen, dass die gewünschte Gesprächspartnerin sich nicht ausreichend Zeit nehmen kann.



Auch Telefontermine sollten vorher abgesprochen werden.



Hausaufgaben



Die Hausaufgaben dienen der Nacharbeit, Festigung der Lernstoffe und Vorbereitung des Unterrichts.

Wichtig sind aber auch die Aufgaben, Gegenstände von zu Hause oder anderswo mitzubringen (Besteck, eine Zeitung, Laubblätter, Blumen, ein Spielzeug usw.).

Auch Fragen, die beantwortet und notiert werden müssen, gehören zu den Hausaufgaben (Müllverbrauch feststellen, ein Kuchenrezept abschreiben, Steckdosen in der Wohnung zählen usw.).

Bei den SchülerInnen der 1. und 2. Klassen sollten die Eltern täglich in das Oktavheft sehen. Es stehen oft Nachrichten, aber auch Hausaufgaben darin. **Bitte unterschreiben Sie gelesene Nachrichten auch noch in den 3. und 4. Klassen, um den Lehrkräften zu zeigen, dass die Informationen Sie erreicht haben.**

Die Hausaufgaben sollten an einem ruhigen Platz konzentriert und zügig angefertigt werden. Störungen und Unterbrechungen sind möglichst zu vermeiden. Sollte es zu Konflikten wegen der Hausaufgaben kommen, bitten wir Sie, sich an die Klassen- oder Fachlehrerin zu wenden.

Eine wichtige Aufgabe ist das Aufräumen von Schultasche und Etui. Hierbei benötigen viele Kinder die Hilfe der Eltern.

Handy

Handys, I-Phones o.ä. mobile Datenträger gehören nicht in unsere Grundschule. Möchten Sie Ihrem Kind trotzdem eins dieser Geräte mit in die Schule geben, geschieht dies in eigener Verantwortung. Die Schule übernimmt für ein etwaiges Verschwinden solcher Wertgegenstände keine Haftung. Gleichzeitig müssen sich die Mobiltelefone während des gesamten Schulvormittages in ausgeschaltetem Zustand befinden, dürfen nicht am Körper getragen werden, sondern werden in die Schultasche gelegt.

Sollte durch Zufall entdeckt werden, dass Kinder diese Regelung nicht einhalten, wird das Handy eingezogen und muss von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden. Denken Sie daran, Sie als Eltern sind verantwortlich dafür, welche Inhalte sich auf dem Handy Ihres Kindes befinden und wie Ihr Kind damit umgeht. Die Schule soll ein geschützter Raum für unsere Kinder sein!

Hausmeister



Herr Schuster ist an unserer Schule für Technik, Möbel, klemmende Türen, zerbrochene Fensterscheiben, verlorene Schlüssel, Kleidungsstücke aber auch für die Außenanlagen und nicht zuletzt für den Transport der aus- und eingehenden Post der Schule zuständig; kurz: ein ganz wichtiger Mann!

Homepage

Die Homepage unserer Schule finden Sie unter www.gs.bueltenweg.mzbs.de

Hort

Die Kinder der Grundschule Bültenweg besuchen die Horteinrichtungen:

B 58, Bültenweg 58
38106 Braunschweig
☎ 33 54 94 + 33 53 99
www.jugendzentrumb58.de

Brunsviga, Karlstr.35
38106 Braunschweig
☎ 23804-14
www.brunsviga-kulturzentrum.com



Inklusion

Mit Beginn des Schuljahres 2013/14 ist, wie im Niedersächsischen Schulgesetz vorgesehen, auch bei uns die inklusive Beschulung aufsteigend ab Klasse 1 eingeführt worden. D.h. dass alle Kinder ohne oder mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen an unserer Schule beschult werden können.

Klassen und Räume

Jede Klasse hat einen **eigenen** Raum.

Die Stühle und Tische sind den Größen der SchülerInnen angepasst.

Ein Schrank, ein Leertisch und Regale gehören dazu. Jeder Klassenraum hat eine magnetische Tafel und einen Tageslichtprojektor mit Wandtafel. Fast jede Klasse hat eine Spielecke, die besonders in den Regenspauzen genutzt wird.

In jedem Klassenraum gibt es für jedes Kind eine Schublade für Bücher und Hefte. Die Kinder sollen nicht jeden Tag alle schweren Materialien mit nach Hause nehmen.

Klasse		Raum
1 a	Frau Binner	1.3.
1 b	Frau Hoff-Kopetz	1.2.
2 a	Frau Fuckner	0.3.
2 b	Frau Boeley	0.1.
3 a	Frau Diers-Gonstalla	1.1.
3 b	Frau Wolf	2.1.
4 a	Frau Netzer-Kohls	2.2.
4b	Frau Heroldt	2.3.

Kooperationspartner

Kooperation Schule und Verein

In Kooperation mit Schule und Verein (KoopSV) bieten wir donnerstags eine Zusatz-AG Hockey an, an der Kinder, die von unseren Sportfachkräften gesichtet wurden, teilnehmen. Im ersten Halbjahr trainieren nur die zweiten Klassen und im zweiten Halbjahr die zweiten und dritten Klassen wechselseitig.

Zusammen mit der AG der 3. und 4. Klassen ist dieser Kurs die Grundlage zur Teilnahme an den Stadtmeisterschaften im Schulhockey und eröffnet jedes Jahr den Ausblick auf einen Pokal!

Seit letztem Schuljahr gibt es eine weitere Kooperation für die Kinder der dritten und vierten Klassen mit dem Braunschweiger THC und dem Stadtsportbund. Diese AG nennt sich „Sportartenkarussell“ und findet montags in unserer Schulsporthalle statt. Hier können die Kinder die Sportarten Lacrosse, Tennis und Hockey verteilt über ein Schulhalbjahr lang ausprobieren. Es wird auch gemeinsam ein gesundes „Sportleressen“ zubereitet und über gesunde Ernährung gesprochen. Nach dem Schulhalbjahr fängt die zusätzliche Nachmittags-AG erneut an.

Kooperationspartner B 58

Informationen zum B 58 finden Sie hier im ABC unter den Stichpunkten „Betreuung“ und „Hort“.

Kooperation mit der Technischen Universität

Im Rahmen der Bewegungs- und Gesundheitserziehung nehmen wir mit den Betreuungsgruppen der ersten Klasse an dem Projekt „Kinder in Bewegung“ teil, das unsere Schule in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Sportwissenschaft der TU- Braunschweig ins Leben gerufen hat.

Es findet eine extra Sport- und Bewegungsstunde in Zusammenarbeit mit Lehramtsstudierenden des Faches Sport und deren Dozentin in der Universitätsturnhalle am Rebenring statt. Die Kinder freuen sich sehr über diese Extrastunde in der Turnhalle.



Kooperation der Grundschulen im Nordosten von Braunschweig

In regelmäßigen Abständen nimmt unsere Schule an Treffen mit insgesamt zehn Grundschulen aus dem Norden und Osten Braunschweigs im Kooperationsverbund teil. Dort werden Absprachen getroffen, um Kindern einen Schulwechsel zu erleichtern. Zu den Themen gehören z.B. inhaltliche Lernziele, Auswahl von Schulbüchern, Bewertungsmaßstäbe, Versetzungsanforderungen, die Organisation und Durchführung des Schullaufbahnelternabends und vieles mehr.

Lehrkräfte und pädagogische Mitarbeiterinnen

Frau Binner

Frau Netzer- Kohls

Herr Becher (B 58)

Frau Boeley

Frau Wagner

Frau Kurrat (B 58)

Frau Buchheister

Frau Wolf

Frau Forberg (B 58)

Frau Diers-Gonstalla

Frau Zense

Frau Schulte

Frau Fuckner

Frau Vogelsang

Frau Heroldt

Frau Hanke (LiV)

Frau Stephan

Frau Hoff-Kopetz



Schulleitung: Frau Meyer

Pausen

Unsere kleinen Pausen (nach der 1., 3. und 5. Stunde) lassen 5 Minuten Zeit für Toilettengänge und Lehrerwechsel. Im Anschluss an die 2. Unterrichtsstunde frühstücken die Kinder gemeinsam in ihren Klassenräumen. Danach gehen die Kinder auf den Hof. Diese Hofpausen sollen die Kinder nutzen, um ihrem Bewegungsdrang folgen zu können.



1. Hofpause: 09.45 Uhr bis 10.05 Uhr

2. Hofpause: 11.40 Uhr bis 12.00 Uhr

In den Regenpausen müssen die Kinder leider in den Klassen bleiben. Zum Glück kann in den Spielecken und auf den Fluren gespielt werden.

Projektwoche

In einer Projektwoche arbeiten alle Kinder thematisch festgelegt an einem gemeinsamen Projekt. Dies kann innerhalb der Klassengemeinschaften oder auch jahrgangsübergreifend erfolgen.



Im Anschluss an die Pfingstferien haben die Schüler und Schülerinnen der Klassen 2 bis 4 in jahrgangsübergreifenden Projektgruppen zum Thema „Berufe“ gearbeitet. Viele Kinder haben einem "echten" Handwerker über die Schulter geschaut, das Theater besichtigt oder z. B. Besuch von einem Sanitärer bekommen. Die *Pizzabäcker* haben selbst gebacken, aber auch eine Pizzeria besichtigt und dort geschlemmt. Mit Alltagsmaterialien wurden in der *Druckerei* Bilder gedruckt und gestempelt. Handwerklich gearbeitet wurde in der *Filz-, Bühnen- und Schmuckwerkstatt*, sowie in der *Gärtnerei* und *Tischlerei*. Kreative Bücher sind in der *Kinderbuchwerkstatt* entstanden. Eine besondere Überraschung erlebten alle in einer 5 Minuten-Pause: Über die in den Klassen montierten Lautsprecher konnten wir einer Sendung des *Bülli-Radios* lauschen.

Gefährlich sahen viele Kinder bei der Präsentation der Arbeitsergebnisse aus: Die Teilnehmer aus der *Sanitärerstation* zeigten uns, was sie zum Thema "Erste Hilfe" gelernt haben. Neben dem Ausprobieren der stabilen Seitenlage, durfte sich jeder einen Verband anlegen lassen.



Schulsausflüge

Die Wasserwerkstatt

Die Grüne Schule konnten wir in diesem Jahr leider noch nicht besuchen, da dort gerade umgebaut wird.

So haben wir uns eine "Werkstatt" in die Schule geholt und zum Thema Wasser viel erfahren und ausprobiert. Frau Rieger von der Stadtentwässerung BS hat uns von den Rohrsystemen unter unserer Stadt erzählt, mit uns den Wasserkreislauf besprochen und überlegt, was eigentlich in die Toilette geworfen werden darf. Für die gesamte Klasse gab es dann noch eine gemeinsame Aufgabe:

Ein römischer Herrscher wollte frisches Wasser direkt von der Quelle in seinen Palast geleitet bekommen. Ein Baumeister sollte dafür sorgen, dass das Bauvorhaben klappt! Natürlich hat die Klasse es geschafft, die blaue Glasmurmel durch das Rohrsystem von der Quelle zum Römer rollen zu lassen.



Römer Quelle

Frau Rieger

Baumeister

(Justus) (Karla)

(Felix)



Im Seilgarten Kennel im Juni 2016

Schon lange warten die Kinder der vierten Klassen gespannt auf den Tag im Seilgarten Kennel. Trotz Regen bringen alle gute Laune mit. Nach einigen wichtigen Absprachen und sportlichen Aufwärmübungen geht es im Niedrigseilgarten um gegenseitiges Vertrauen und rücksichtvollen Umgang. Außerdem ist Teamarbeit gefragt. Auch das anschließende Anlegen der Gurte für den Hochseilgartenbereich funktioniert nur mit Hilfe der Partner.



An den hohen Elementen des Seilgartens beweisen alle Kinder viel Mut und nehmen Herausforderungen an. Gestärkt mit dem Gefühl etwas Neues zu wagen oder selbstbewusst „nein“ zu sagen, konnten sie sich inzwischen an den bevorstehenden Schulwechsel herantrauen. Allen Kindern, den Klassenlehrerinnen und den Trainerinnen hat es viel Freude gemacht dort in luftiger Höhe (6, 9 oder 13 Meter) zu lernen!

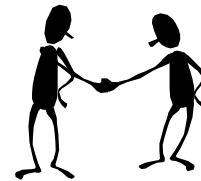


Lilly und Max- ein gutes Team auf dem Seil vom Lianengang in 9m Höhe

Schulordnung

Umgang miteinander

Wir begrüßen uns und sprechen freundlich miteinander.
Wir verhalten uns rücksichtsvoll und sind hilfsbereit und ehrlich.
Wir entschuldigen uns, wenn wir einen Fehler gemacht haben.
Wir wollen keinen beleidigen, auslachen oder ausgrenzen.
Wir achten das Eigentum anderer.



Im Unterricht

Wir kommen pünktlich und bringen immer unser Unterrichtsmaterial mit.
Die Klassenregeln halten wir ein, damit alle gut lernen können.
Wir helfen uns gegenseitig und räumen unsere Sachen ordentlich auf.

In der Pause

Wir bleiben auf dem Schulgelände.
An den Spielgeräten wechseln wir uns ab.
Bälle und Seile benutzen wir nur auf dem Schulhof.
Wir spielen nicht in den Toiletten und hinterlassen sie sauber.
Wir halten die Kletter-Regeln für die Boulderwand ein.



Diese Regeln halten wir auch auf dem Schulweg ein:

Wir nehmen Rücksicht auf andere.

Wir versuchen, Streit mit Worten zu klären und nicht mit Schlagen und Schubsen.

Wir gehen sorgsam mit Bäumen und Büschen um.

Wir werfen nicht mit Gegenständen und im Winter nicht mit Schneebällen, weil es gefährlich ist.

Im Schulgebäude



Auf Treppen und Fluren rennen, toben und schreien wir nicht.

Wir wollen, dass unsere Schule schön aussieht, darum werfen wir keinen Müll umher.

Wir vermeiden Müll und trennen ihn nach: Papier, Restmüll, gelbe Tonne.

Wir sparen Strom und Wasser.

Alle Einrichtungen der Schule – Räume, Geräte, Möbel – sind für uns alle da, deshalb gehen wir sorgfältig damit um.

Wenn ich mich nicht an die Regeln gehalten habe,

muss ich mit Folgen rechnen, zum Beispiel:

... ich entschuldige mich und mache dem Betreffenden eine Freude
oder

... ich erhalte eine zusätzliche Aufgabe
oder

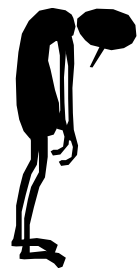
... ich muss die betreffenden Schulregeln abschreiben, damit ich sie mir merken kann
oder

... ich muss erst einmal in eine andere Klasse gehen
oder

... meine Eltern werden angerufen
oder

... meine Eltern müssen mich sofort aus der Schule abholen
oder

... ich werde von schönen Veranstaltungen (z.B. Ausflug) ausgeschlossen



Schulveranstaltungen

Schulhockeymeisterschaften 2016

Auch im letzten Schuljahr nahm die Grundschule Bültenweg erfolgreich an den Stadtmeisterschaften im Hallenhockey teil. Wir waren mit **vier** Mannschaften vertreten: eine Mädchenmannschaft, eine Jungenmannschaft Klasse 3 sowie zwei Jungenmannschaften Klasse 4. Zu unserer sehr großen Freude sind in diesem Jahr 2016 die Mädchenmannschaft und die erste Jungenmannschaft der 4. Klassen Stadtmeister im Hallenhockeyturnier geworden.



Der Energie- und Umwelttag

Zum wiederholten Mal fand im April unser Energie- und Umwelttag statt. Die ersten und zweiten Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Energiesparen und Recycling. Bei den dritten und vierten Klassen standen die erneuerbaren Energien und die Atomkraft im Vordergrund.



Es wurden die Verwendung von Plastiktüten genau unter die Lupe genommen, Stofftaschen bedruckt, an Lapbooks gearbeitet, Gummibärchen durch Wasserkraft im Fahrstuhl befördert und vieles mehr. Der Energiesparfuchs begleitet dabei alle Kinder im Sinne der Erziehung zum umweltbewussten Verhalten.

Schulvorstand

Die Mitgestaltung des Schullebens im Sinne der „eigenverantwortlichen Schule“ ist die Hauptaufgabe dieses Gremiums, das alle vier Jahre neu gewählt wird. Acht Mitglieder aus Lehrerkollegium und Elternschaft bilden den Schulvorstand.

Frau Meyer

Frau Heroldt

Frau Hoff-Kopetz

Frau Diers-Gonstalla

Frau Dr. Campbell-Smith

Frau Guzzone

Frau Dr. Jensen

Frau Langenhan

Schulweg



Die Eltern erhalten vor Beginn der 1. Klasse einen Schulwegplan. Sie sollten mit ihrem Kind anhand dieses Plans einen **sicheren** Schulweg auswählen und einüben.

Um die Selbstständigkeit der Kinder zu fördern, lassen Sie Ihre Kinder ab dem Schultor alleine in den Klassenraum gehen!

Oft werden Kinder, auch oft jene, die keinen langen Schulweg haben, mit dem Auto zur Schule gefahren oder mittags von der Schule abgeholt werden. Dabei wird die Einfahrt zugeparkt, in die Hofeinfahrt und auf den Schulhof eingefahren oder in zweiter Reihe geparkt. Dieses Verhalten verunsichert und gefährdet besonders kleinere Kinder, die nicht wissen, wo und wie sie an den Autos vorbeigehen können.

Es ist durchaus zumutbar, dass Sie Ihre Kinder einige Meter weiter in einer Parklücke oder einer freien Einfahrt aus- und einsteigen lassen. Achten Sie unbedingt darauf, die Kinder zum Gehweg hin aus- und einsteigen zu lassen und nicht auf der Fahrerseite zur Fahrbahn!

Überlegen Sie bitte, ob es nötig ist, das Kind mit dem Auto zu bringen. **Ihr Kind braucht den Schulweg** um die erforderliche Sicherheit im Straßenverkehr zu erwerben. Das versuchen wir im Rahmen der Verkehrserziehung/ Mobilität und in Zusammenarbeit mit dem polizeilichen Kontaktbeamten zu schulen.


Außerdem hilft die Bewegung auf dem Schulweg Ihrem Kind dabei, konzentrierter in den Unterricht zu starten.

Sekretariat

Im Schulbüro regiert **Frau Pietsch**. Sie ist das Herz der Verwaltung unserer Schule. Zu ihren Aufgaben gehört u.a. die Verwaltung und Pflege der Schülerdaten, das Aufsetzen von Briefen für den schulnotwendigen Schriftverkehr, die Ausgabe von Fahrkartenanträgen, die Entgegennahme und Weiterleitung von Unfallmeldungen an die Gemeindeunfallversicherung. Das Verpflastern kleiner Wunden und, und, und ...

Frau Pietsch ist im Büro erreichbar:

Dienstag und Freitag von 7.30 Uhr bis 12.30 Uhr

 **23 86 30.**

Dort können Sie auch Gesprächstermine mit der Schulleiterin vereinbaren.



Sozialtraining

Soziales Lernen, Gewaltprävention und Werteerziehung sind wichtiger Bestandteil des Schullebens und des Unterrichts. Das bedeutet für uns: Wir wollen im Unterricht nicht nur Wissen, sondern auch Grundwerte und soziale Fertigkeiten vermitteln, die für ein positives Zusammenleben in der Gemeinschaft nötig sind.

Zum sozialen Miteinander gehört auch das Lösen von Konflikten. Im *Palaverzelt* erlernen die Kinder unter Anleitung von zwei Studentinnen der FH Ostfalia einen konstruktiven Umgang mit Konflikten, indem sie nach einem festen Ritual selbständig eine Lösung entwickeln. Jede Klasse hat eine feste Zeit im Stundenplan, in der das *Palaverzelt* aufgesucht werden kann.



Seit Beginn des Jahres steht uns für das Sozialtraining auch der Niedrigseilgarten mit verschiedenen Elementen zur Verfügung.

Hier probieren die Kinder die Elemente bei der Eröffnungsfeier aus.



Sportfreundliche Schule



Für die 2., 3. und 4. Klassen gibt es im ersten Schulhalbjahr ein sportliches Extra: An einem Projekttag im November können alle Kinder den Mannschaftssport Handball ausprobieren und näher kennenlernen.

Mit unserem traditionellen „**Fit- und gesund**“- Tag starten wir im Februar 2017 topfit in das zweite Halbjahr. An diesem Projekttag wird in allen Klassen über gesunde Ernährung und Bewegung viel gelernt, leckeres und gesundes Frühstück zubereitet und auch aktiv Sport in der Turnhalle getrieben.



Die nächsten festen Termine sind die Schulmeisterschaften im **Hallenhockey** (Ende Februar/ Anfang März 2017), die aufregende Teilnahme am **Nachlauf 2017** und am Ende des Schuljahres die **Bundesjugendspiele im Schwimmen** für die 4. Klassen sowie ein Abschlusstag im **Seilgarten Kennel**. Natürlich kommen weitere sportliche Termine noch spontan dazu.



Unsere Sieger:

Matti Campbell- Smith aus der letzten Klasse 4b ist in diesem Jahr Sieger des Nachlaufs im Grundschullauf über 3,2 km geworden.

Leni zeigt uns stolz den Pokal der Hockey-Mädchen



Sportkleidung

Wir haben an unserer Schule keine einheitliche Sportkleidung. Eine kurze Sporthose, ein nicht zu weites T-Shirt, ein Gymnastikanzug sind angemessen. Die Turnschuhe müssen eine helle abriebfeste Sohle haben. Gymnastikschuhe schützen die Füße nicht. Um die Sicherheit im Sportunterricht zu gewährleisten, darf kein Schmuck getragen werden und lange Haare müssen mit einem Haargummi zurückgebunden werden.

Die Sportsachen sollen am Montag mitgebracht werden und die ganze Woche über in der Schule verbleiben. Denn aus stundenplantechnischen Gründen kann es vorkommen, dass ihre Kinder eine Extra-Sportstunde erhalten. Am Freitag wird die Sportkleidung dann zum Waschen mit nach Hause genommen!

Traditionen

In unserer kleinen Grundschule sind gemeinsame Veranstaltungen für **alle** SchülerInnen möglich. Diese sind Höhepunkte im Schulleben der Kinder.

Zu den traditionellen Veranstaltungen gehören:

- jahreszeitliche Singkreise 🎵
- Aufführungen der Theater-AG und des Schulchores
- Faschingsveranstaltungen
- Gottesdienste in der Katharinenkirche zur Einschulung
- Schulausflüge
- Schulfeste
- Bundesjugendspiele
- Projektwochen und -tage
- Patenschaften für Erstklässler
- Lesungen von Kinderbuchautoren während der Jugendbuchwoche (Klasse 1 bis 4)
- Fit- und Gesundheitstag
- Jugendverkehrsschule
-



Unterrichtsbefreiung / -beurlaubung

Sollten Sie mit Ihrem Kind während des Unterrichts einen Arzttermin haben, so bitten wir Sie stets eine Bestätigung des Arztes vorzulegen.

Wenn Ihr Kind aus gesundheitlichen Gründen für längere Zeit nicht am Sportunterricht teilnehmen kann oder sogar ganz befreit werden muss, legen Sie uns bitte ein ärztliches Attest vor. Ansonsten reicht uns ein kurzes Schreiben von Ihnen, in dem die Notwendigkeit einer Unterrichtsbefreiung dargestellt ist.

Beurlaubungen bis zu drei Tagen genehmigt die Klassenlehrerin; darüber hinaus und bei Verlängerung der Ferien ist die Schulleiterin zuständig. Entsprechende Anträge reichen Sie bitte mindestens 14 Tage vorher schriftlich ein.

Da die Ferientermine in dieser Broschüre angegeben sind, werden Sie gebeten, Ihre Urlaubsplanungen **in die Ferien** zu legen. Sondergenehmigungen können nur in ganz begründeten Fällen gestattet werden, denn es besteht eine Schulpflicht für Ihr Kind.

Zum Schluss: Die Geschichte unserer Schule

Die **Schule Büldenweg** gibt es seit 1881.

1881	Untere Bürgerschule
1885	Mittlere Knaben-Bürgerschule
1914	Achtstufige Knaben-Bürgerschule
1918	Bürgerschule
1928	Sammelschule
1940	Gemeindeschule
1941	Volksschule
1974	Grund- und Hauptschule
1981	Grundschule
1989	Grundschule und Orientierungsstufe
2004	Grundschule und Außenstelle der Neuen Oberschule

Die **Schule Bültenweg** ist eine von vier großen „Bürgerschulen“, die vor der Jahrhundertwende gebaut wurden, genauer gesagt, sie war die 1. mittlere Knaben-Bürgerschule für Söhne von wohlhabenden Kaufleuten und selbstständigen Handwerksmeistern ganz in der Nähe des ehemaligen Exerzierplatzes.

Es bedarf keines besonderen Hinweises, dass die Schule zwei Weltkriege überstehen musste. Die Schulturnhalle wurde in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges zerstört, zahlreiche Sprengbomben zerstörten Teile des Schulhofes.

Nach dem Krieg diente die Schule als Wohnlager für Ausländer, sogar das städtische Fürsorgeamt hatte sich hier niedergelassen.

Erst 1947 standen alle Unterrichtsräume der Schule wieder zur Verfügung.

Die Aufbau- und Renovierungsarbeiten begannen und endeten zunächst mit der Errichtung der Toilettenanlage und mit dem Bau der Turnhalle.

1989 wurde eine Gebäudehälfte der Orientierungsstufe übertragen. So waren in der **Schule Bültenweg** die **Grundschule** mit 8 Klassen und die **Orientierungsstufe** mit 8 Klassen untergebracht.

Im Sommer 2002 ist der Schulhof neu gestaltet worden und bietet unseren SchülerInnen vielfältige Spiel- und Erholungsmöglichkeiten in den Pausen.

Nach Auflösung der Orientierungsstufe erhielt im Sommer 2004 die **Neue Oberschule** eine Außenstelle in unserem Gebäude. Zusammen mit den Grundschulklassen lernen jetzt vier 5. und vier 6. Klassen der NO in der **Schule Bültenweg**.

Am 13./14. Juli 2006 feierten wir ein **Jubiläum**. Wenn ein ehrwürdiges Schulgebäude **125 Jahre** alt wird, muss dieses Ereignis natürlich gebührend gefeiert werden. So fand ein offizieller abendlicher Festakt mit vielen illustren Gästen sowie am darauf folgenden Nachmittag ein Tag der offenen Tür statt.

Im Jahr 2011 wurde unsere Schule **130 Jahre** alt, so dass im Juni wieder ein tolles Schulfest gefeiert wurde. Viele Aktivitäten rund um das Thema Bäume erfreuten große und kleine Gäste. Bei schönem Sommerwetter wurde auf dem Schulhof den ganzen Nachmittag lang gespielt und gefeiert.

Nicht immer ist ein Jubiläum der Grund zum Feiern! Im Sommer 2014 haben alle Kinder der Grundschule ihr eigenes Schulfest in einer Projektwoche vorbereitet. Es gab viele Spiele, Bastelaktionen und Vorfürhungen. Außerdem wurde unsere schöne neue Bücherei vorgestellt. Für ein leckeres Büffet hat die Elternschaft gesorgt. Ein rundum gelungenes Fest!

Als Jahresabschluss im Jahr 2015 konnte trotz Sturmschaden eine kleine Feier zur Einweihung der Boulderwand im Schulgarten stattfinden. Nach einer feierlichen Eröffnung durch Frau Meyer, einem gemeinsamen Lied und einer Kletteraktion der 3. Klassen konnten alle die Kletterwand zum ersten Mal testen. Im Januar bekam jede Klasse eine Einführung zum Verhalten an der Kletterwand. Seitdem wird sie in den Pausen genutzt und von dem Kletterdienst der 4. Klassen betreut.

Zwischenzeitlich haben wir in den Jahren 2008 und 2016 die Niedersächsische Schulinspektion mit jeweils rundum positiven Ergebnissen erfolgreich durchlaufen, die uns bestätigen, mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg zu sein.



Grundschule Bültenweg

Bültenweg 9

38106 Braunschweig

 238630

